

Das Erzählen liegt ihr im Blut

Schlieren Monika Dettwiler hat ihren dritten historischen Roman geschrieben

Die Schlieremerin Monika Dettwiler ist Schriftstellerin und Journalistin mit Leib und Seele. Schon als kleines Mädchen lag ihr das Erzählen von Geschichten im Blut. Kürzlich hat sie ihren dritten historischen Roman vollendet.

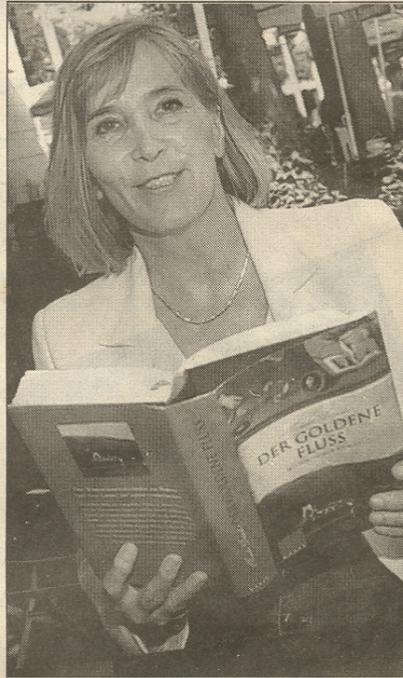
DENISE EISELE

An einem Eistee nippend, erzählt Monika Dettwiler mit Begeisterung von ihrem neuesten Buchwerk: «Ich habe neun Monate dafür recherchiert und danach noch neun Monate gebraucht, um den Roman zu schreiben.» Kurt Bänтели von der Schaffhauser Kunstarchäologie hatte sie auf die Idee gebracht. Dieser habe sie nämlich in einem Brief angefragt, ob sie nicht mal was über Schaffhausen schreiben wolle. Und so ist der historische Roman «Der goldene Fluss» entstanden. Hier wird die Geschichte der Nellenburger und dem Erblühen von Schaffhausen in eine Handelsstadt erzählt. «Es war wirklich harte Forschungsarbeit. Ich musste viele Bücher und Dokumente studieren, um auch tatsächlich das reale 11. Jahrhundert wiedergeben zu können», erklärt Dettwiler.

Dass sie mit Vorliebe historische Romane schreibt, kommt nicht von ungefähr: Monika Dettwiler studierte Geschichte, Kunstgeschichte und Archäologie in Rom. Die Hauptstadt Italiens hatte es ihr in den siebziger Jahren ziemlich angetan und so blieb sie denn auch dort hängen, heiratete und gebar zwei Söhne. Gleichzeitig arbeitete sie als freie Journalistin sowie als Organisatorin von Kulturreisen.

Erzählen im Blut

Dass ihr das Schreiben im Blut liegt, zeigte sich schon als kleines Mädchen. Sie konnte ihre Schulkameradinnen immer mit Geschichten unterhalten und alle hörten ihr mit Begeisterung zu. In den Genuss ihres Erzählens kamen auch ihre beiden Söhne Alessio und Renzo. Den ersten schriftstellerischen Versuch in Form eines Romans wagte sie aber erst im Jahre 1998 mit dem Buch «Berner Lauffeuer», welches das 150-Jahr-Jubiläum des Schweizer Bundesstaates zum Thema hatte. Der Roman wurde am Radio derart gelobt, dass er fünf Monate lang auf der Best-



Monika Dettwiler Die Schlieremerin schreibt aus Leidenschaft. EIS

sellerliste des Schweizer Buchhändler- und Verlegerverbandes stand und zum meistverkauften Buch des Schweizer Bibliotheksdienstes wurde.

Es folgte im Jahr 2000 das Buch «Die Siegel der Macht», ein historischer Kriminalroman, welcher zur Zeit des Mittelalters in Italien spielt.

Seit vier Jahren lebt Monika Dettwiler wieder in der Schweiz in Schlieren und arbeitet als Redaktorin bei der reformierten Presse. Monika Dettwiler bezeichnet sich als Workaholic, denn sie arbeitet unter der Woche als Journalistin und am Wochenende schreibt sie an ihren Büchern. Bleibt da denn noch Zeit für anderes? «Es ist halt schon eine Passion von mir, das Schreiben, aber ich lese auch sehr gerne andere Bücher. Vor allem eben historische Romane», erzählt sie.

Ein Hobby habe sie aber, welches wahrlich aus diesem Schreiberleben heraussteche, nämlich das Kochen. «Am Wochenende koche ich sehr gerne. Für mich und auch für Gäste.» Auf die Frage, ob sie denn schon an einem neuen Buchprojekt arbeite, antwortet sie ausweichend: «Ich habe da schon Ideen, aber im Moment ist noch nichts konkret.»

Monika Dettwilers jüngstes Werk, «Der goldene Fluss», ist im Kabel Verlag München erschienen und kostet 38.60 Franken.